

Zeitschrift: Textiles suisses [Édition multilingue]
Herausgeber: Textilverband Schweiz
Band: - (1971)
Heft: 8

Artikel: Forster Willi Jersey : ein neuer Begriff
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-796567>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Forster Willi Jersey

Die weltbekannte Stickerei-Firma Forster Willi, St. Gallen, mit ihrem weit gespannten Verkaufsapparat auf über 70 Märkten, dehnt ihre Produktion auf eine neue Spezialität aus: auf Doppeljersey in feinsten Qualität mit absolutem Nouveauté-Gepräge. Das Unternehmen, das seinen Fabrikneubau auch für eine Erweiterung seines Sortimentes konzipierte, steigt damit in ein Gebiet ein, von dem es sich grosse Möglichkeiten verspricht. Es steht ihm ein gut eingespieltes kreatives Team mit hohen künstlerischen Fähigkeiten zur Verfügung, und die engen Kontakte zu den führenden Modezentren bieten für modische Dessinierung der Maschenware ebenso Gewähr, wie man es bei den Forster-Willi-Stickereien schon gewöhnt ist. Selbstverständlich bleibt die Stickerei-Kollektion mit ihrem ausgeprägten Nouveauté-Charakter nach wie vor Hauptgewicht der Produktion.

Für das neue Jersey-Programm schaffte sich die Firma elektronisch gesteuerte Moratroniks mit 24er-Teilung an, die ein besonders feines Maschenbild ergeben. Der Dessinierung sind mit diesen Maschinen sozusagen keine Grenzen gesetzt, sind doch Rapporte denkbar, die bis zu einer Kleiderlänge hoch sein mögen und die ganze Breite der Jersey-Bahnen einnehmen.

Das Material ist geschmeidig und fließend,



◀ Jacquard-Jersey aus reiner Baumwolle

▼ Jersey aus reiner Baumwolle mit Jacquardmuster



Jacquard-Jersey aus Tersuisse®/
Helanca®

Jacquard-Jersey
aus Tersuisse®/Helanca®



...ein neuer Begriff

entspricht also ganz dem jetzigen Modetrend. Die Firma bietet zum Beginn vier verschiedene Qualitäten an:

«Smeralda», ein reiner Baumwolljersey aus feinstem Voilezwirn, ist eine weichfließende Maschenware mit vornehmem Glanz und seidigem Toucher. Unter dem Namen «Suvretta» kommt ein weicher Wolljersey auf den Markt, dessen 70 %iger Synthetik-Anteil lediglich in hervorragender Pflegeleichtigkeit und Stabilität zur Geltung kommt; in Griff und Aspekt sind es aber die 30 % Wolle, die die Ware winterlich und trotzdem weich wirken lassen.

«Cityknit» ist aus reinem Tersuisse®/Helanca® gestrickt und «Tam-Tam» besteht aus einer Mischung von Lurex und Tersuisse®/Helanca® und ist für die festliche Mode bestimmt.

Die Dessins sind zum Teil ornamental oder afrikanisch inspiriert, Karos und Schottenmuster bilden eine weitere wichtige Gruppe und florale Dessins mit unterschiedlich grossen Rapporten runden die Kollektion ab. Leuchtende Farbtöne wechseln mit zurückhaltenden Koloriten; ungewöhnliche Farbkombinationen betonen avantgardistische Strömungen, wie sie von der jungen Mode bevorzugt werden. Das bewusst in begrenztem Rahmen gehaltene Jersey-Sortiment von Forster Willi ist bereits — wo es gezeigt wurde — auf sichtliches Interesse gestossen.